

Auslandspraktikum in England

Am 22. September 2018 trafen wir uns am Flughafen in Basel, um gemeinsam mit unserem Lehrer nach London Gatwick zu fliegen. Wir waren alle sehr gespannt und freuten uns auf den dreiwöchigen Aufenthalt in England.

Am Flughafen wurden wir von einem Bus abgeholt, der uns nach Guildford ans College brachte. Dort warteten unsere Gasteltern auf uns.



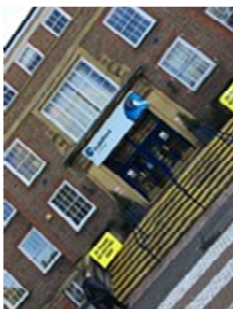
Familie

Zusammen mit meiner Klassenkameradin wurde ich bei einem älteren Paar untergebracht, welche neben uns sowohl ein Mädchen aus Südkorea als auch ein Mädchen aus Japan zu Gast hatten. Gleich zu Beginn fühlten wir uns schon sehr wohl in der Familie. Wir wohnten in einem großen und sauberen Haus und teilten uns ein Zimmer zu zweit, was für uns kein Problem war, da wir sogar unser eigenes Bad hatten. über das Essen konnten wir uns auch nicht beschweren. Morgens gab es Müsli aller Art sowie Toast und abends ein leckeres und gesundes Abendessen.

Freizeit

In unserer Freizeit haben wir immer viel in der Gruppe unternommen. Am Sonntag sind wir alle zusammen nach London gefahren und haben dort eine Hop on- Hop off Tour gemacht. So konnten wir recht viele Sehenswürdigkeiten schon beim ersten Besuch in London abklappern. Jedoch hat es uns dort so gut gefallen, dass wir noch an zwei weiteren Wochenenden nach London gegangen sind. Wir haben noch weitere Sehenswürdigkeiten wie Chinatown angeschaut oder waren auf einem Street Food Market. Eine Shopping-Tour durch die Oxfordstreet durfte natürlich auch nicht fehlen.

An einem Wochenende waren wir noch in Brighton, einer Stadt an der Küste, welche für ihre berühmten Fish & Chips bekannt war. Unter der Woche haben wir uns manchmal nach dem Arbeiten im Pub verabredet oder sind Bowlen gegangen.



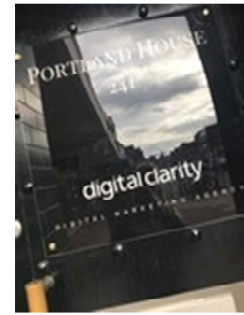
College

Montags war immer College-Day. Unser Schultag bestand aus 6 Stunden inclusive einer Stunde Mittagspause, also recht angenehm für einen Schultag. Wir konnten unsere Unterrichtsthemen selber. Unsere Unterrichtsthemen waren Kulturunterschiede im Allgemeinen und im Arbeitsleben sowie Marketing und Advertising. Immer mal wieder haben wir zwischendurch Vokabelquize oder Listening-Aufgaben gemacht.

Betrieb

Von Dienstag bis Freitag arbeitete ich bei Digital Clarity, einer Marketing-Agentur. Mich begrüßte ein kleines, junges aufgeschlossenes Team. Digital Clarity beschäftigt sich um Keyword Advertising und Analysen ihrer Kunden auf dem Markt.

Meine Aufgaben waren Auswertungen über Follower oder Posts auf den sozialen Medien unserer Kunden zu erstellen oder Listen in Excel erstellen. Meine Arbeitszeiten waren von 9:00 bis 17:30 Uhr.



Fazit

Ich bin sehr froh, diese Chance bekommen und auch genutzt zu haben. Es ist interessant, das Arbeitsleben, den Alltag oder auch andere Gewohnheiten aus England mit Deutschland vergleichen zu können. Die drei Wochen gingen viel zu schnell zu Ende, so dass man gerne noch mehr erlebt hätte hier.

Kathrin Schill, W2K11